

Lebenslauf



Prof. Dr. Jan Söffner

*20.5.1971 in Bonn

Websites

- <https://www.zu.de/lehrstuehle/kulturanalyse/index.php>
- zeppelin-university.academia.edu/JanSoeffner

Lebenslauf

Berufe

- Seit Juni 2018 **Vizepräsident für Lehre und Didaktik** der Zeppelin Universität Friedrichshafen.
- Seit Januar 2017 **Professor** an der Zeppelin Universität Friedrichshafen.
Lehrstuhl für Kulturtheorie und Kulturanalyse
- Mai-Juni 2020 **Gastdozentur** an der University of Haifa, Israel
- Nov.-Dez. 2019 **Fellowship** am Einstein Center Chronoi in Berlin
- April – Dezember 2016 **Programmleiter/Lektor** beim Wilhelm Fink Verlag, Paderborn.
Leitung des Lektorats
- Nov. 2015 – März 2016 **Dozent für Deutsch als Fremdsprache/Integrationskurse** bei Euro-Schulen Leverkusen / Primus Rheinland GmbH
Unterricht (Flüchtlinge und Migranten)
- April 2015 – Nov. 2015 **Arbeitslos**
- Okt. 2014 – März 2015 **Lehrstuhlvertretung (W3) Romanische Philologie und Vergleichende Literaturwissenschaft** an der Universität Tübingen.
- Okt. 2011 – Sept. 2014 **Wissenschaftlicher Mitarbeiter** am Internationalen Kolleg Morphomata an der Universität zu Köln.
- Jan. – Sept. 2011 **Fellow** am Internationalen Kolleg Morphomata an der Universität zu Köln
- Jan. 2008 – Dez. 2010 **Wissenschaftlicher Mitarbeiter** am Zentrum für Literatur- und Kulturforschung (ZfL), Berlin
- Okt. 1999 – Dez. 2007 **Wissenschaftlicher Assistent** | (bis Dez. 2004) **Wissenschaftlicher Mitarbeiter** am Romanischen Seminar der Universität zu Köln
- Okt. 1995 – Feb. 1998 **Tutor** und **Studentische Hilfskraft** am Institut für deutsche Sprache und Literatur und am Romanischen Seminar der Universität zu Köln.

Bildungshintergrund

- 2013 **Habilitation** an der Universität zu Köln (Romanistik/Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft).
- 2003 **Promotion** am Romanischen Seminar der Universität zu Köln mit einer Arbeit zu den Rahmenstrukturen des *Decameron*.
- 1992-1999 **Studium:** Deutsch und Italienisch auf Lehramt an der Universität zu Köln, mit einem ERASMUS-Aufenthalt an der Università degli Studi in Florenz (Studienjahr 1993-94) und der Università per Stranieri in Perugia (September 1997).
- Sommersemester 1992 **Studium:** Italienisch, Deutsch und Pädagogik an der Universität Bonn.

Wintersemester 1991/1992 (1990 – 1991 1981 – 1990 1977 – 1981	Propädeutikum Slavistik an der Universität zu Köln. Zivildienst.) Besuch des Gymnasium Röttgen in Bonn (Abschluss: Abitur). Besuch der Matthias-Claudius-Grundschule in Bonn.
--	--

Mitarbeit DFG-Netzwerk „Asthetik der Geister“, 2010-2012.
„Atelier Wissenskünste“ (Kooperation des Zentrums für Literatur- und Kulturforschung und der Zürcher Hochschule der Künste), 2008-2010.

Fremdsprachen Fließend in Wort und Schrift: Englisch, Italienisch
Sehr gute Kenntnisse: Französisch.
Lesekenntnisse: Altitalienisch, Latein (Latinum), Mittellatein, Mittelhochdeutsch, Altprovenzalisch und Altgriechisch.

Lehrveranstaltungen

Vier **Master-Seminare** zu „Kulturtheorie – Embodiment“ [Nominiert für den Best Teaching Award der Zeppelin Universität], „Mind and Machine“ [Englisch] „Aesthetics in Modernity and the Digital Age“ [zwei mal].

Fünf **Vorlesungen** zu „Siegen und Niederlagen“, „Nahrung“ und zu ‚Verantwortung‘ aus kulturwissenschaftlicher Sicht, zur Poetik des Geldes in der französischen Literatur und zur Commedia dell’Arte.

Ein **Oberseminar** zu ‚Lesen als Körperarbeit‘

Ein **Examenskolloquium** französische und italienische Literaturwissenschaft.

Zwei **Hauptseminare** zur Commedia dell’Arte und zur italienischen Nachkriegsliteratur.

Fünf **Bachelor-Kurse** zu „Game of Thrones“ „Was ist ein Mythos?“, „Dramaturgie“, „Realismus“, „Wettkampf“ [Nominiert für den Best Teaching Award der Zeppelin Universität] und „Heimat“.

Fünfzehn **Proseminare** zur italienischen, französischen und deutschen Literaturwissenschaft: André Gide, *Madame Bovary*, Surrealismus (2x), Dada, Symbolismus, Alfred Jarry, Drogen in der Französischen Literatur des 19. Jahrhunderts, Faschismus (Exkursionsseminar nach Rom – in Kooperation mit Steffen Schneider, damals Universität Tübingen), Pier Paolo Pasolini, Französische Dichtung, Erkennen und Verstehen in der französischen Sprache und Literatur (mit Ludwig Fesenmeier), Boten und Engel (Exkursionsseminar nach Florenz und Assisi), Giovanni Boccaccio, Inspiration, Geld.

Neun **Einführungsseminare** in die italienische bzw. die französische Literaturwissenschaft.

Eine **Schreibwerkstatt** „Lifewriting“ in Germanistischer Literaturwissenschaft (mit Günter Blamberger).

Drei **wissenschaftliche Übungen** zur Gegenwartsliteratur in der Romania (mit Michael Cuntz, Matei Chihaiu und Florian Mehlretter).

Ein **Übersetzungskurs** Italienisch-Deutsch.

Vier **Einführungen in kulturwissenschaftlichen Fragestellungen** [Zwei davon nominiert für den Best Teaching Award der Zeppelin Universität]

Betreute Dissertationen

Gill Zimmermann: Kulturgeschichte des Wohnens (Abgeschlossen voraussichtlich 2022)

Tagungsorganisation

Phenomenology Today, Insel Reichenau, Februar 2020 (mit Shaun Gallagher, Vittorio Gallese, Hans Ulrich Gumbrecht, Sam Ginn)

Cultures of Currency, Stanford/Friedrichshafen, Mai und Oktober 2019 (mit Joan Ramon Resina)

Pop & Politik, Tutzing, Evangelische Akademie (mit Jochen Wagner), Mai 2018.

Krisen der Realität [Crises of Reality], Friedrichshafen, Oktober 2017 (mit Karen van den Berg) (<https://www.zu.de/lehrstuehle/kunsttheorie/news/krisen.php>)

Stimmungen des Todes und ihre Bestimmung [Defining moods and atmospheres of death], Köln, Juni 2013 (mit Eva-Maria Hochkirchen and Gerardo Scheige) (<http://www.ik-morphomata.uni-koeln.de/veranstaltungen/tagungen/detail10.html?mrkd=12&m=6&y=2013&v=272>).

Weltraum, Wissenschaft und Spiritualität [Space, Science and Spirituality], Köln, Juni 2013 (<http://www.portal.uni-koeln.de/5091.html>)

habitus in habitat III – Synesthesia and Kinesthetics. Berlin, Oktober 2010 (mit Jörg Fingerhut and Sabine Flach).

Die Stimmen des Epos [Voices of the Epos]. Köln, Juni 2010 (mit Günter Blamberger) (<http://www.ik-morphomata.uni-koeln.de/?q=node/327>).

habitus in habitat II – Other Sides of Cognition. Berlin, November 2009 (mit Sabine Flach and Daniel Margulies).

habitus in habitat I – Emotion and Motion. Berlin, Juli 2009 (mit Sabine Flach and Daniel Margulies).

Mitarbeit in akademischen Gremien

Seit Juni 2018 Vizepräsident für Lehre und Didaktik der Zeppelin Universität.

Seit Dezember 2017 Mitglied des Senats der Zeppelin Universität.

Dezember 2017-Juni 2018 stellvertretender Sprecher des Fachbereichs Kultur- und Kommunikationswissenschaften an der Zeppelin Universität.

Seit 2017 Mitglied des Promotionsausschusses und des Prüfungsausschusses der Zeppelin Universität.

Seit 2017 Beirat des Minor Philosophie an der Leuphana Universität Lüneburg.

Seit 2019 Beirat der Reihe „Undiziplinierte Bücher“ (Hg. von Iris Därmann und Thomas Macho), DeGruyter

Schriften

Monographien

Nachdenken über Game of Thrones. George R.R. Martins A Song of Ice and Fire, Wilhelm Fink, Paderborn 2017.

Metaphern und Morphomata, Wilhelm Fink, Paderborn [Reihe: Morphomata], 2015.

Partizipation. Metaphern, Mimesis, Musik und die Kunst, Texte bewohnbar zu machen, Wilhelm Fink, München 2014.

Das Decameron und seine Rahmen des Unlesbaren, Heidelberg: Winter, 2005.

Sammelbände

Cultures of Currencies II (mit Esther Schomacher), (in Arbeit)

Italian Theory (mit Antonio Lucci und Esther Schomacher), Merve, Leipzig (erscheint 2021).

Krisen der Realität (mit Karen van den Berg), Sonderheft der *Berliner Debatte Initial*, 29(2018)4.

Stimmungen des Todes und ihre Bestimmung – Theorie und Praxis im Dialog (mit Gerardo Scheige und Eva-Maria Tönnies, Wilhelm Fink, München [Reihe: Morphomata] 2015.

Sind alle Denker Traurig? (mit Günter Blamberger, Sidonie Kellerer und Tanja Klemm) Wilhelm Fink, Paderborn [Reihe: Morphomata] 2015.

Synaesthesia and Kinaesthetics [habitus in habitat III] (mit Sabine Flach and Jörg Fingerhut), Bern u.a.: Peter Lang 2011.

Other Sides of Cognition [habitus in habitat II] (mit Sabine Flach) [= Natur, Wissenschaft und die Künste/Nature, Science and the Arts/Nature, Science et les Arts 4], Bern u.a.: Peter Lang 2010.

Emotion and Motion [habitus in habitat I] (mit Sabine Flach und Daniel Margulies) [= Natur, Wissenschaft und die Künste/Nature, Science and the Arts/Nature, Science et les Arts 3], Bern u.a.: Peter Lang 2010.

Aufsätze

„What Does Money Signify“, erscheint in: *Cultures of Currencies I*, hg. von Joan Ramon Resina, 2021.

„The Markets of Thinking“, erscheint in: *Cultures of Currencies II*, hg. von Esther Schomacher und JS, 2021.

„Lässt sich Verantwortung noch verantworten?“, erscheint in: *Leviathan* 2021.

„Hermeneutik und Bewusstsein im Zeitalter der Künstlichen Intelligenzen – ein Plädoyer für erzählende Geisteswissenschaften“, erscheint in: *Hermeneutik unter Verdacht*, hg. von Andreas Kablitz und Peter Strohschneider, Wilhelm Fink, 2021.

„Was wäre möglich, wenn die Poesie noch möglich wäre? Fragen an Eugenio Montale“, in: *IZJK*, 2021.

„Der Eintritt des Menschen in seine selbstverschuldete Sinnlosigkeit – oder: Haben die Geisteswissenschaften eine erzählerische Zukunft?“, erscheint in Julika Griem und Jo Reichertz: *Wieviel Erzählen brauchen die Sozial- und Kulturwissenschaften?*, 2021

„Masked Interaction – The case for an enactivist view on *Commedia dell'Arte*“, erscheint in: *A History of Distributed Cognition*, Bd. 2 (Medieval to Renaissance Culture), hg. von Miranda Anderson, Mark Sprevak und Michael Wheeler (voraussichtlich 2021).

„Humanismus der Seuche. Sophokles' Ödipus“, in: *Die Horen*, 2020.

„How to Stay Alive in Your Own Story – Ulysses in Dante and Homer“, in: *Inscribed Identities*, hg. von Joan Ramon Resina, Routledge 2019: 107-117.

Two Precursors of the Multiverse: Potentiality and Actuality in Giordano Bruno and Louis-Auguste Blanqui, in: Lisa Block de Behar (Hrsg.): *De l'éternité à nos jours L'hypothèse astronomique de Louis-Auguste Blanqui Essais réunis par Lisa Block de Behar*, Paris, Honoré Champion, Paris, 2019: 71-77.

Die Ordnung der Abenteuer in George R. R. Martins: *A Song of Ice and Fire*, in: Martin von Koppenfels, Manuel Mühlbacher (Hrsg.): *Abenteuer - Erzählungen, Formprinzip, Genre*, Paderborn: Wilhelm Fink Verlag, 2019: 263-279.

„Wie faktisch ist das Postfaktische?“, in: *Krisen der Realität* (mit Karen van den Berg), Sonderheft der *Berliner Debatte Initial*, 29(2018)4, 23-34.

„Die Rückkehr der Geschichte und die allerletzten Menschen“, in: *Jahrbuch für politische Beratung* 2017/18, 67-73.

„Die wiederentdeckten Bücher“, *Zeitschrift für Kulturwissenschaften* 1/2018, 106-9.

„Truth Politics – Warum wissenschaftliche Expertise und parlamentarische Demokratie gleichzeitig in die Krise geraten sein könnten“, in: Günter Blamberger, Axel Freimuth und Peter Strohschneider (Hgg.): *Vom Umgang mit Fakten. Antworten aus Natur- Sozial- und Geisteswissenschaften*, Wilhelm Fink: Paderborn 2018, 131-141.

„Die wiederentdeckten Bücher“, *Zeitschrift für Kulturwissenschaften* 1/2018, 106-9.

„Überlegungen zur Aktualität von Kult und Mythos“, Katalog zur Ausstellung KULT! Legenden, Stars und Bildikonen, hg. von Claudia Emmert, Jürgen Bliedner und Ina Neddersmeyer, Zeppelin Museum Friedrichshafen, 2018, 162-70.

- „Kann man den Zufall Rahmen? Poetik der Novelle in Boccaccios *Decameron*“, in: "Der Rahmenzyklus in den europäischen Literaturen. Von Boccaccio bis Goethe, von Chaucer bis Gernhardt. Hg. von Christoph Kleinschmidt und Uwe Japp. Winter Verlag: Heidelberg 2018 (=Germanisch-Romanische Monatsschrift. Beihefte)", 25-40.
- „Landschaften“, in: Katalog: Kaul Klee – Landschaften. Eine kleine Reise ins Land der besseren Erkenntnis“, hg. v. Cathrin Klingsöhr-Leroy, München: Hirmer, 2018, 119-125.
- „Maske und Möglichkeit – Überlegungen zum Potential einer kulturellen Praxis“, FS Dietrich Boschung, hg. von Thierry Greub und Martin Roussel, Fink: Paderborn 2018, 581-609.
- „Was spürt ein Gedicht?“, *Neuroretorik*, hg. von Nico Pezer, Paderborn: Fink, 2017, 159-163.
- „Die Anthropologie des 3D-Drucks“, *Sprache und Literatur* 46 (2015), 119-130.
- „Die Kehrseite des Wissens – Körperarbeit am Text und was sie für die Philologie bedeutet“ (mit Esther Schomacher), *DIEGESIS* 6.1 (2017), 58-75.
- „Warum Academia.edu? Eine Gebrauchsanweisung“ – in *Romanische Studien* 3 (2016), 579-586.
- „Thinking Images. Enactively“, erscheint in: Dietrich Boschung/Günter Blamberger (Hgg.): *Denkbilder/Thinking Images*, Paderborn: Fink.
- „Der Schmerz der Sünde – Überlegungen zu Recht und Gerechtigkeit in Dantes *Commedia* und Boccaccios *Decameron*“, in: *Rechtsnovellen*, hg. v. Pia Doering und Caroline Emmelius, Erich Schmidt, Berlin 2017, 191-214.
- „How to Embody Technologies of Disability. An Enactivist Response to Margrit Shildrick's Account on Technologies of Disability and Desire“, in: *Contact Zones: Disability, Culture, Theory*, hg. von Anne Waldschmidt, Hanjo Berressem und Moritz Ingwersen, Transcript, Bielefeld, 2017, 152-159.
- „Brunos Asche – Philosophische Implikationen einer Hinrichtung“, *Philosophia – E-Journal of Philosophy and Culture* 8 (2014), (<http://philosophy-e.com/brunos-asche-philosophische-implikationen-einer-hinrichtung>).
- „Dantes *spiritus* und die Wahrheit der Dichtung“, in *Aesthetics of the Spirits in Early Modern Science, Religion, Literature and Music*, hg. von Steffen Schneider, V&R Unipress, Göttingen 2015, 149-169.
- „Lana Del Rey und die Melancholietradition (Statt einer Einleitung)“ (mit Tanja Klemm), in: Günter Blamberger, Sidonie Kellerer, Tanja Klemm und J.S. (Hgg.): *Sind alle Denker Traurig?* Paderborn: Fink (Reihe Morphomata), 2015, 9-27.
- „The Power of Melancholy“, in: Günter Blamberger, Sidonie Kellerer, Tanja Klemm und J.S. (Hgg.): *Sind alle Denker Traurig?* Paderborn: Fink (Reihe Morphomata), 2015, 93-124.
- „Einleitung“ (mit Eva-Maria Hochkirchen und Gerardo Scheige), in [dieselben]: *Stimmungen des Todes und ihre Bestimmung*, München: Fink (Reihe Morphomata), 2015, 7-22.
- „Lüge – Finte – Fiktion. Die zwei Gesten des fechtenden Bären in Kleists ‚Marionettentheater‘“, in *Kleist Revisited*, hg. von Hans Ulrich Gumbrecht und Friederike Knüpling, Fink, München 2014, S. 135-146.
- „L'inconscio di Zeno“, in: *Aghios* (Spezialausgabe, hg. von Esther Schomacher und Marie Guttmüller), 2015, 169-189.
- „Die Kunst, Novellen in die Welt zu setzen (Boccaccio – Chaucer)“, in: Rainer Stillers und Achim Aurnhammer (Hgg.): *Giovanni Boccaccio in Europa – Studien zu seiner Rezeption in Spätmittelalter und Früher Neuzeit* [Wolfenbüttler Abhandlungen zur Renaissanceforschung 31], Harassowitz, Wiesbaden 2014, 277-294.
- „Der Kairos des Denkens und das Interview als Ort des Philosophierens“, *Philosophia – E-Journal of Philosophy and Culture* 4 (2013) (<http://philosophy-e.com/der-kairos-des-denkens-und-das-interview/>).
- „Can Avatars Feel?“, erscheint in Pierre Cassou-Noguès (Hg.): *Images de l'homme-machine*.
- „Poetic Frenzy and the Afterlife of the Muses in Ficino's *In Platonis Ionem*“, in Claudia Wedepohl, Clare Guest und Kathleen Christian (Hgg.): *The Muses and Their Afterlife in Post-Classical Europe*, Publications of the Warburg Institute – Nino Aragno Editore, London/Torino 2014, 169-189.
- „On Mimicry in Darwin and Surrealism“, Sabine Flach und Barbara Larson (Hgg.): *Darwin and Theories of Aesthetics and Cultural History*, Farnham und Burlington, VT: Ashgate 2013, 125-143.

- „Empathy and Participation – A Response to Fritz Breithaupt’s Three-Person Model of Empathy“, *Emotion Review* 4 (2012), 94f.
- „Enactive Criticism“ (mit Tanja Klemm und Esther Schomacher), in *RES – Journal of Anthropology and Aesthetics* 59-60 (2011), 319-24.
- „Zeuge des Jenseits – Dantes *Divina Commedia*“, in Wolfgang Drews, Heike Schlie (Hgg.): *Zeugnis und Zeugenschaft – Perspektiven aus der Vormoderne*, München: Fink 2011, 221-245.
- „Synaesthetics of Reading“, in Jörg Fingerhut, Sabine Flach und J.S. (Hgg.): *Synaesthesia and Kinaesthetics [habitus in habitat III]*, Bern u.a.: Peter Lang 2011, 211-223.
- „Die Macht der Melancholie – Boccaccio, Petrarca, Ficino, Machiavelli, Dürer, Castiglione“, Ingrid Kasten (Hg.): *Machtvolle Gefühle*, Berlin/New York: De Gruyter, 2010, 334-364.
- „Muses“, in Maria Moog-Grünwald (Hg.): *The reception of Myth and Mythology. (New Pauly Supplements IV)*; Leiden und Boston: Brill 2010.
- „Antigone“ ebd.
- „Warum es mit Repräsentationsformen nicht getan sein kann“ (mit Esther Schomacher), Eva Siebenborn, Annika Nickenig et. al. (Hrsg.): *Repräsentationsformen von Wissen*, München: Martin Meidenbauer 2011.
- „What Is It Like to Be With Bats?“, Sabine Flach und J.S.: *Other Sides of Cognition [habitus in habitat II]*, Bern u.a.: Peter Lang 2010, 215-224.
- „Introduction“ (mit Sabine Flach), ebd., 7-15.
- „Non-Representational Mimesis (Grönemeyer with Plato)“, *Ethnofoor* 22 (2010), 91-102.
- „Literaturwissenschaft“, Eva-Maria Engelen, Christian Fleischhack, Giovanni Galizia und Katharina Landfester (Hgg.): *Heureka – Evidenzkriterien in den Wissenschaften*, Heidelberg 2010, 136-148.
- „On Homesickness (and Homer)“, Sabine Flach, Daniel Margulies und J.S. (Hgg.): *Emotion and Motion [habitus in habitat I]*, Bern u.a.: Peter Lang 2010, 81-94.
- „Introduction“ (mit Sabine Flach und Daniel Margulies), ebd., 7-22.
- „Der Mensch ohne Objekte und der objektive Zufall – Weltoffenheit in André Bretons *Nadja*“, Steffen Schneider, Niklas Bender (Hgg.): *Objektivität und literarische Objektivierung seit 1750*, Tübingen: Narr 2010, 139-158.
- „Penthesileas Zorn“, *Kleist Jahrbuch* 2008/9, 166-182.
- „Mimesis“, Ronald L. Jackson (Hg.): *Encyclopaedia of Identity*, Los Angeles u.a.: Sage 2010, 244-248.
- „Embodiment and Body Politics“, ebd., 447-450.
- „What Does the Poem Feel?“, Verena Laschinger und Ralph J. Pole (Hgg.): *E-Motion – Sentiment and Technology*, Istanbul: Fatih UP 2009, 119-137.
- „Zur Theatralität der *theoria* in Platons Dialogen“, Kirsten Kramer und Jörg Dünne (Hgg.): *Theatralität und Räumlichkeit. Raumordnungen und Raumpraktiken im theatralen Mediendispositiv*, Würzburg: Königshausen und Neumann 2009, 35-56.
- „Liebe als Distanz – die ‚Fernliebe‘ bei Jaufre Rudel“, Beatrice Trinca and Martin Baisch (Hgg.): *Der Tod der Nachtigall. Liebe als Selbstreflexion von Kunst*, Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht 2009, 55-81.
- „Die Harmonie der Sphären und das Fest des Fürsten – Musikalische Mimesis in den Intermedien in Girolamo Baraglis *La Pellegrina* (1589) und in Emilio del Cavalieres *Rappresentazione di Anima et di Corpo* (1600)“, Kirsten Dickhaut, Jörn Steigerwald und Birgit Wagner (Hgg.): *Soziale und ästhetische Praxis der höfischen Fest-Kultur im 16. und 17. Jahrhundert*, Wiesbaden: Harassowitz 2009, 103-125.
- „Musen“, Maria Moog-Grünwald (Hg.): *Mythenrezeption – Die antike Mythologie in Literatur, Musik und Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart* (Supplement zu *Der Neue Pauly*); Stuttgart: Metzler 2008, 81-96.
- „Antigone“, ebd., 441-457.
- „Co-Presence in Shared Virtual Environments: Avatars Beyond the Opposition of Presence and Representation“ (mit Cang S. Nam). Proceedings of the HCII Conference (Beijing), Berlin u.a.: Springer 2007.

„Hahnemanns aristotelische Seele. Überlegungen zu Ganzheit und Unbewusstem in den Ursprüngen der Homöopathie. Aristoteles – Paracelsus – Hahnemann – Freud“, Carlos Watzka und Marcel Chahrour (Hgg.): *VorFreud. Therapeutik der Seele vom 18. Bis zum 20. Jahrhundert*, Wien: Verlagshaus der Ärzte 2008, 125-138.

„Die Pluralität der Rahmen im *Decameron*. Überlegungen zur Todesallegorie des Pisaner Camposanto und zu den Novellen VIII,9 und VI,9“, Andreas Kablitz und Gerhard Regn (Hgg.): *Renaissance: Episteme und Agon* – Festschrift für Klaus W. Hempfer, Heidelberg: Winter 2007, 381-403.

„Die Wissenspoetik der Prosopopöie im Mittelalter“ (mit Michael Cuntz), Rita Franceschini, Rainer Stillers, Maria Moog-Grünewald, Franz Penzenstadler, Norbert Becker, Hannelore Martin (Hgg.): *Rhetorica. Ordnungen und Brüche*, Tübingen: Narr 2006, 283-301.

Rezensionen – Besprechungen

Möglichkeitsdenken. Utopie und Dystopie in der Gegenwart (Köln v. 28.–29.6.2012), erscheint *Zeitschrift für Germanistik* N.F. 23 (2013) 1, S. 145-149.

Elisabeth Schulze Witzenrath: *Der gerettete Erzähler*, in *Germanisch-Romanische Monatschrift*, 62 (2012) 4, S. 479-481.

Luisa Passerini: *Love and the Idea of Europe, in Passions in Context* (http://www.passionsincontext.de/uploads/media/08_Passerini.pdf).

Albert Russell Ascoli: *Dante and the Making of a Modern Author*, auf *H-Net Italy* und *Ficino List Serve*.

Klaus Krüger: *Das Bild als Schleier des Unsichtbaren – Ästhetische Illusion in der Kunst der Frühen Neuzeit in Italien, Romanistisches Jahrbuch* 2004, 288-291.

Zeitungsartikel/Blog-Posts

„Auch das Mittelalter kannte Querdenker. Heutige Bewegungen sind ihnen verblüffend ähnlich“, *Neue Zürcher Zeitung* 26-11-20, <https://www.nzz.ch/feuilleton/coronavirus-auch-das-mittelalter-kannte-querdenker-bewegungen-ld.1588464>

„Corona Krise: Normalität ist kein Zustand unseres Lebens“, *Neue Zürcher Zeitung* 17-9-2020, <https://www.nzz.ch/feuilleton/corona-krise-normalitaet-ist-kein-zustand-unseres-lebens-ld.1573082>

„Sind wir unterwegs zu Platons Wächterstaat?“, *Neue Zürcher Zeitung*, 14-6-2020, <https://www.nzz.ch/feuilleton/coronakrise-sind-wir-unterwegs-zu-platons-waechterstaat-ld.1560404>

„Das Leben im ewigen Idyll ist zu Ende“, *Neue Zürcher Zeitung*, 10-4-2020 <https://www.nzz.ch/feuilleton/coronavirus-zukunft-wird-ungewiss-das-zeitgefuehl-aendert-sich-ld.1550937>

„Es ist Zeit für den «Musical Turn» – von mehr Musikalität könnten die Kulturwissenschaften nur profitieren“, *Neue Zürcher Zeitung*, 24-2-2019 <https://www.nzz.ch/feuilleton/musical-turn-mehr-musikunst-fuer-die-kulturwissenschaften-ld.1541055?reduced=true>

„Warum sich in Krisenzeiten viele charismatische Köpfe zeigen“, *Neue Zürcher Zeitung*, 10-11-2019: <https://www.nzz.ch/feuilleton/charismatiker-warum-sie-in-krisenzeiten-gehaeuft-auftreten-ld.1514511>

„Es ist höchste Zeit, über das Jahr 1969 nachzudenken“, *Neue Zürcher Zeitung*, 29-8-2019: <https://www.nzz.ch/feuilleton/1969-das-jahr-da-partizipation-wichtiger-wurde-als-revolution-ld.1504239>

„Zwei Kulturen? Ja Bitte!“, *Neue Zürcher Zeitung* 6-5-2019, <https://www.nzz.ch/feuilleton/two-cultures-c-p-snows-rede-und-die-geisteswissenschaften-ld.1478508>

„Alan Turing und Martin Heidegger im imaginären Gespräch“, Neue Zürcher Zeitung 22-1-2019, <https://www.nzz.ch/feuilleton/mit-turing-und-heidegger-ueber-kuenstliche-intelligenz-nachdenken-ld.1451677>

„Bewerten wir uns zu Tode?“, Neue Zürcher Zeitung 24-9-2018, <https://www.nzz.ch/meinung/die-totalitaeren-zuege-des-digitalen-kapitalismus-ld.1418802>.

„Vergesst das Erzählen nicht!“, Neue Zürcher Zeitung 27-8-2018, <https://www.nzz.ch/feuilleton/erzaehlen-heisst-leben-ld.1405108>.

„Wir sind nie real gewesen“, Neue Zürcher Zeitung 18-8-2018, <https://www.nzz.ch/feuilleton/wir-sind-nie-real-gewesen-ld.1411443>.

„Die Heimat ist eine neue Erfindung“, Neue Zürcher Zeitung 15-6-2018 <https://www.nzz.ch/feuilleton/die-heimat-ist-eine-junge-erfindung-ld.1394666>.

„Tech-Euphoriker sehen eine neue Apokalypse kommen – ist das ernst zu nehmen?“, Neue Zürcher Zeitung 31-5-2018 <https://www.nzz.ch/feuilleton/die-neueste-apokalypse-heisst-singularitaet-ld.1389319>

„Wenn Wähler gegen Algorithmen rebellieren“, Neue Zürcher Zeitung 28-9-2017 <https://www.nzz.ch/feuilleton/wenn-waehler-gegen-algorithmen-rebellieren-ld.1318848>

„Das coole Intellektuellenbuch, das in den 1960er und 1970er Jahren für Furore sorgte, ist tot – warum nur?“, Neue Zürcher Zeitung, 12-7-17 <https://www.nzz.ch/feuilleton/denkultur-das-intellektuelle-buch-ist-tot-lang-lebe-das-intellektuellenbuch-ld.1305488>

„Populistischer Politikstil – Wer echt wirkt, muss nicht die Wahrheit Sagen“, Neue Zürcher Zeitung, 9-5-17 (<https://www.nzz.ch/populistischer-politikstil-wer-echt-wirkt-muss-nicht-die-wahrheit-sagen-ld.1291490>)

„Das Erbe und die Krise von 1968“, ZU Daily 31.5.2018, <https://www.zu-daily.de/daily/zuruf/2018/05-28-soeffner-das-erbe-und-die-krise-von-1968.php>

„Die Heimat bleibt auf der Strecke“, ZU Dially, 30.4.2018, https://m.zu-daily.de/daily/zuruf/2018/03-21_soeffner-die-heimat-bleibt-auf-der-strecke.php.

Der Wahn vom kreativen Wahnsinn, in: Schönheit/Wahnsinn. Festspiele Zürich (2018), S. 66, https://festspiele-zuerich.ch/media/cabinet/2018/03/FSZ_Programmheft_180320.pdf

„Erlösung – so nah und doch so fern. 10 Jahre iPhone“ https://www.zu-daily.de/daily/zuruf/2017/01-25_soeffner-eine-erloesung-so-nah-und-doch-so-fern.php

„Literatur als Seelenwanderung?“, (mit Hans Ulrich Gumbrecht in dessen Blog „Digital/Pausen“ <http://blogs.faz.net/digital/2015/05/23/literarische-seelenwanderung-851/>).

„Das Grillen und der weltoffene Sommer“, (mit Hans Ulrich Gumbrecht in dessen Blog „Digital/Pausen“) <http://blogs.faz.net/digital/2014/06/28/grillen-und-die-deutschen-sommer-628/>.

„Was ist deutsch an der Bundesliga?“, (mit Hans Ulrich Gumbrecht in dessen Blog „Digital/Pausen“), <http://blogs.faz.net/digital/2013/08/02/was-ist-deutsch-an-der-bundesliga-328/>.

„Don't punch at your opponent, punch through him – Ein Versuch über die Intimität im Boxen“, in Tutzinger Blätter 2/2013, 20-21.

„Deutschland als Altbauwohnung (und Zahnradindustrie als Risiko)“, (mit Hans Ulrich Gumbrecht in dessen Blog „Digital/Pausen“), <http://faz-community.faz.net/blogs/digital/archive/2013/01/25/deutschland-als-altbauwohnung-und-zahnradindustrie-als-risiko.aspx>

„Vale só competir?“, in O Estado de Sao Paulo, 12.8.2012, <http://www.estadao.com.br/noticias/suplementos,vale-so-competir,915397,0.htm>

„Our Brave Newest World. Apps und Fertigungsreservate“, (mit Hans Ulrich Gumbrecht in dessen Blog „Digital/Pausen“), <http://faz-community.faz.net/blogs/digital/archive/2012/08/31/our-brave-newest-world-apps-und-fertigungsreservate.aspx>

„Alemania como vivienda de construcción antigua“ (mit Hans Ulrich Gumbrecht in: *La Maleta* 2, 2013, 31-36).

„Four Theses about the Economic Mood of Our Time“ (<http://sujetdigital.labex-arts-h2h.fr/content/four-theses-about-economic-mood-our-time>).

Literarische Texte

„Papierflieger“ in Günter Blamberger und Ines Barner (Hgg.): *Literator 2010: Daniel Kehlmann*, München: Fink 2012.

„Deutungsströme“, in Daniel Weidner / Stefan Willer (Hgg): *Also singen wir*. 60 Beiträge zur Kulturgeschichte der Musik, Berlin: Trajekte 2011, 31.

„Überatmet“, lecture performance, Zürich 2010.

„Nach unnötigem Disput mit einem Karpfen werde ich vom Tod überrascht und bleibe allein zurück“ (Siegertext des ‚Literatenohr‘ Literaturpreises 2004), in *Unter Welten*, Halle: Projekte, 2006, 50-59.

„Die Namen der Rosen“, mit Tanja Klemm, in *Samt und spitze Dornen*, Bisingen: Brendle 2005, 67-70.

Podcast: „Luft zum Denken“ (Welle 20):

„Kulturen des Mittelmeers“ (Interview mit Steffen Schneider)

„Die menschliche Stimme“ (Interview mit Hans Ulrich Gumbrecht)

„Warten“ (Interview mit Jana Faßbender)

„Narration“ (Interview mit Pierre Cassou-Noguès)

„Enactivism“ (Interview mit Daniel D. Hutto).

„Bodily Reading“ (Interview mit Hannah Wojciehowski) to be aired in Spring 2019 on Welle 20.

„Radio“ (Interview mit Victoria Kempster).

„Silicon Valley“ (Interview mit Adrian Daub).

„The Singularity“ (Interview mit Sam Ginn).

Interviews

Mit Lothar Gorris zur Coronakrise: <https://www.spiegel.de/kultur/corona-krise-wie-die-angst-deutschland-veraendert-a-00000000-0002-0001-0000-000170435631>

Mit Ralf Schäfer zur Lehre in der Coronakrise:

https://www.schwaebische.de/landkreis/bodenseekreis/friedrichshafen_artikel,-soziologe-zum-lernen-auf-distanz-beachtliches-engagement-der-studierenden-_arid,11213651.html

„Darum Funktioniert Star Wars generationenübergreifend“ SWR Aktuell, <https://www.swr.de/swraktuell/Vorerst-letzter-Teil-der-Saga-im-Kino-Darum-funktioniert-Star-Wars-generationenuebergreifend,star-wars-kulturtheoretisch-100.html>

Mit Sebastian Paul über Star Wars: https://www.zu-daily.de/daily/tiefenbohrung/2020/01-22_soeffner-grossartig-und-peinlich-sind-die-filme-allesamt.php

Mit Karen van den Berg über Ökonomien der Sichtbarkeit: https://www.zu-daily.de/daily/tiefenbohrung/2020/02-04_van-den-berg-soeffner-wohin-treibt-uns-die-bilderflut.php

Über Game of Thrones, SR2 Medienwelt 16-2-2019 <http://sr-mediathek.de/index.php?seite=7&id=15788&pnr=0>

„Die Idee von Respekt durch Rente“, mdr KULTUR 04.02.2019 https://www.mdr.de/nachrichten/sendung-389762_zc-fd08c406_zs-950f04ff.html

„Klein New-York am Bodensee? Wie Friedrichshafen von der Digitalisierung profitieren könnte, Interview mit Ralf Schäfer, Schwäbische Zeitung 21.4.2019
https://www.schwaebische.de/landkreis/bodenseekreis/friedrichshafen_artikel,-klein-new-york-am-bodensee-wie-friedrichshafen-von-der-digitalisierung-profitieren-k%C3%B6nnte-_arid,11041135.html

Der Zauber steckt im Detail“, Interview mit Heike Gfrereis, Magazin Kulturstiftung des Bundes 31, Herbst/Winter 2018. https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/magazin/magazin_31/der_zauber_steckt_im_detail.html

„Der Hype um Game of Thrones“ (Interview with Jessica Werner, SR1 Europawelle, 4.9.2017) <http://sr-mediathek.sr-online.de/index.php?seite=7&id=15808&pnr=0>

„Die Gedanken sind frei?“ ZU Daily 13.7.2017. https://www.zu-daily.de/daily/tiefenbohrung/2017/07-13_soeffner-die-gedanken-sind-frei.php

„Göttliches Gemetzel um den Eisenthron“, ZU Daily 12.6.2017. https://www.zu-daily.de/daily/tiefenbohrung/2017/06-12_soeffner-goettliches-gemetzel-um-den-eisentrohn.php

„Es könnte alles so einfach sein!“, ZU Daily 31.1.2017. https://www.zu-daily.de/daily/tiefenbohrung/2017/01-31_van-den-berg-soeffner-es-koennte-alles-so-einfach-sein.php

Interview mit Pastor Heiner Weniger über Seelsorge, in: J.S., Gerardo Scheige und Eva-Maria Tönnies (Hgg.): Stimmungen des Todes und ihre Bestimmung, München: Fink (Reihe Morphomata), 2015, 49-60.

Interview mit Katharina Poggendorf-Kakar über Teilnehmende Beobachtung, in: Stimmungen des Todes und ihre Bestimmung, München: Fink (Reihe Morphomata), 2015, 22-36.

7) Vorträge (Auswahl)

„The Bodily Meaning of Narrative“ Catania 2019

„The New Market of Thinking“, anlässlich der Tagung „Cultures of Currencies“ Stanford 2019

„What Does Money signify?“ Stanford 2018

„How to Keep Alive in Your Own Story?“ Anlässlich der Tagung „Inscribed Identities“, Stanford 2017

„Der Markt des Denkens“ Antrittsvorlesung 2017

„Lesen als Körperarbeit“ Konstanz 2016

„Kann man den Zufall Rahmen?“ Frankfurt 2016

„Maske und Möglichkeit – Überlegungen zum Potential einer kulturellen Praxis“, Berufungsvortrag an der Zeppelin Universität, Friedrichshafen, Juni 2015.

„Masked interaction – The case for an enactivist view on Commedia dell’Arte“, auf der Tagung „A Cultural History of Distributed Cognition“, Edinburgh, Mai 2015.

„Naturgeschichten. Überlegungen zur Anthropologie des 3D-Drucks“, auf der Tagung „Drei D – Welt im Druck“, Tutzing, März 2015.

„Der Schmerz der Sünde – Zu Recht und Gerechtigkeit in Dantes *Commedia* und Boccaccios *Decameron*“, auf der Tagung „Rechtsnovellen“, Düsseldorf, Mai 2014

„What Music Can Teach Us about Death and Literary Meaning. A reading of Guido Cavalcanti’s *Perch’i’ no spero di tornar giammai*“, Berufungsvortrag an der Johns Hopkins Universität, Baltimore, Februar 2014.

„Synästhesien des Lesens – Rilkes Sonette an Orpheus“, Festvortrag zur Verleihung der *venia legendi* in Romanistik und AVL, Köln, November 2013.

„Thinking Images. Enactively“, auf der Tagung „Denkbilder – Thinking Images“, Yale, September 2012.

„Marionettentheater“, auf der Tagung „Heinrich von Kleist’s Gestures“, Stanford, März 2012.

„Die Kunst, Novellen in die Welt zu setzen“, auf der Tagung: „Boccaccio – ein Europäischer Autor“, Wolfenbüttel, Oktober 2011.

„Can Avatars Feel?“, im Rahmen des Workshops „Images de l’homme-machine“, Paris, Juni 2011.

„What Was a Muse in the Middle Ages?“ Loyola University Chicago, April 2010.

„Witnessing the Hereafter – Dante’s Divine Comedy“, Gastvortrag, Hunter College, New York, April 2010.

„*Furor Musarum* in Ficino and Bruno“, auf der Tagung: „The Afterlife of the Muses“, London, Warburg Institute, Oktober 2009.

„Die Macht der Melancholie“, auf der Tagung „Machtvolle Gefühle“, Berlin, September 2009.

„Die Gestimmtheit der Stimme“, auf der Tagung „Stimme(n)“, Leipzig, März 2009.

„Penthesileas Zorn“, auf der Tagung „Kleists Affekte – Jahrestagung der Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft“, Berlin, November 2008.

„What Does the Poem Feel?“, UC Santa Cruz, November 2008.

„The Flaw as Perfection of Experience“, auf der Tagung „The Flaw“, Kingston (Kanada), Mai 2007.

„The Drugged Body: Literary Experience between Physiology and Metaphysics“, auf der Tagung „Bodies Past“, Birkbeck College, London, November 2005.